

ILE aktuell

Liebe Leserinnen und Leser,

die Blumen blühen um die Wette, die Sonne lacht und die Temperaturen klettern nach oben, kurz: der Sommer hat Einzug in die ILE-Region Lachte-Lutter-Oker gehalten! Zeit, Sie wieder über aktuelle Themen aus der Region zu informieren. Zwei anerkannte Dorfregionen gibt es derzeit in der ILE-Region Lachte-Lutter-Oker, eine dritte hofft auf die Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen und will sich dieses Jahr darauf bewerben. Die Regionen haben damit die Chance auf deutlich erweiterte Fördermöglichkeiten im Rahmen der ZILE-Richtlinie. Die ZILE-Richtlinie wird voraussichtlich überarbeitet, sodass unter anderem der diesjährige Stichtag für viele Maßnahmen auf den 15. Oktober verlegt werden soll. Mehr Mittel für den ländlichen Raum in Niedersachsen gibt es eventuell in der kommenden Übergangsphase zur nächsten Förderperiode. Davon könnte auch die ILE-Region Lachte-Lutter-Oker profitieren. Der Kurzgeschichtenband der ILE-Region nimmt langsam Formen an und wird bald an vielen Stellen in der Region kostenfrei zum Mitnehmen ausgelegt sein.

Weitere Informationen finden Sie in diesem Infobrief und immer aktuell unter www.lachte-lutter-okker.de.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen – und bleiben Sie weiterhin gesund!

Ihr Regionalmanagement Lachte-Lutter-Oker
Telefon 0581 80 73 -128 oder -126



Aktuelle Themen

Kurz vorgestellt: Dorfentwicklungsverfahren in der ILE-Region

Geplant: Änderung der ZILE-Richtlinie

Verhandelt: Zusätzliche EU-Mittel für Maßnahmen im ländlichen Raum

Bald erhältlich: Kurzgeschichtenband der ILE-Region

Warum ich mich für die ILE-Region engagiere

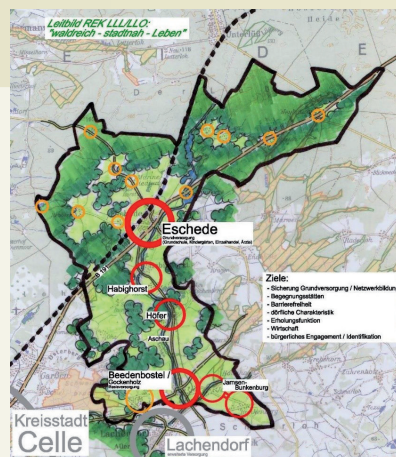
Aktuelles

Kurz vorgestellt: Dorfentwicklungsverfahren in der ILE-Region

Die Maßnahme Dorfentwicklung der ZILE-Richtlinie bietet vielfältige Möglichkeiten der Förderung sowohl für öffentliche als auch für private Vorhaben. Voraussetzung für die Nutzung dieser Fördermöglichkeiten ist die vorherige Aufnahme einer Region in das Dorfentwicklungsprogramm.

In der ILE-Region Lachte-Lutter-Oker gibt es momentan zwei anerkannte Dorfregionen. Die **Dorfregion Aschau-Niederung** wurde im Juli 2016 in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen und umfasst die Ortschaften Eschede, Habighorst, Höfer, Beedenbostel, Gockenholz, Jarnsen und Bunkenburg. Unter dem Leitbild „Natürlich • stadtnah • Leben“ wurden inzwischen 35 Projekte umgesetzt, davon 18 Projekte öffentlicher Antragsteller und 17 Projekte von Privatpersonen. Nach dem Stichtag 2019 wurden 13 weitere Projekte bewilligt bzw. zur Bewilligung vorgesehen, davon acht öffentliche Projekte und fünf private Projekte.

Die **Dorfregion Schmarloh**, zu der die Gemeinde Hohne mit den Ortsteilen Helmerkamp und Spechtshorn sowie die Gemeinde Ahnsbeck gehören, wurde Ende 2018 in das Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen. Der Dorfentwicklungsplan wurde in einem umfangreichen Beteiligungsprozess unter Einbindung der Bürger erarbeitet. In den kommenden Wochen soll er in den entsprechenden kommunalen Gremien vorgestellt und beschlossen werden. Nach der Sommerpause erfolgen die Plananerkennung und anschließend die Vorstellung des Plans in einer Bürgerversammlung. In den kommenden Jahren bietet sich somit für die Dorfregion die Gelegenheit, durch



Ausschnitt aus dem DE-Plan Aschau-Niederung

gezielte Investitionen im privaten und öffentlichen Raum neue Entwicklungsperspektiven für die beteiligten Dörfer zu erschließen.

In der **Samtgemeinde Meinersen** gibt es im Moment keine anerkannte Dorfregion. Um das zu ändern



soll nun bis Anfang August ein Antrag auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm beim Amt für regionale Landesentwicklung gestellt werden. Die angestrebte Dorfregion soll die Gemeinde Meinersen mitsamt ihrer zehn Ortsteile umfassen. In Vorbereitung auf den Antrag und um im Aufnahmeverfahren möglichst gute Chancen zu haben fand im Januar eine Auftaktveranstaltung statt, in der die Inhalte, der Ablauf und der weitere Zeitplan vorgestellt wurden. Im Februar folgte ein Dorfspiel, in dem die Teilnehmer aus allen Dörfern die Gelegenheit hatten, ihre Region aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen mussten bislang alle weiteren Termine abgesagt werden.



Aktuelles

Geplant: Änderung der ZILE-Richtlinie

Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) plant eine Änderung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE).

Demnach soll für die diesjährige Förderrunde die Antragsfrist krisenbedingt vom 15. September auf den **15. Oktober 2020** verschoben werden (Ausnahme für die Maßnahme „Kulturerbe“: 30. September 2020).

Folgende weitere Änderungen sind im Wesentlichen für die Förderbereiche „Dorfentwicklung“ und „Basisdienstleistungen“ vorgesehen: Hier gilt ein erhöhter Regelfördersatz von 80 % (statt 63 %) für finanzschwache Kommunen. Das sind Kommunen, deren über drei Jahre gemittelte Steuereinnahmekraft unter 15% des Vergleichswertes liegt. Diese Regelung gilt befristet bis zum 31.12.2023.

Für den Förderbereich „Dorfentwicklung“ wurde ein zusätzlicher Fördergegenstand entwickelt: Schaffung, Erhaltung und Ausbau sonstiger sozialbezogener dörflicher Infrastruktureinrichtungen. Der Zuschuss beträgt je nach Zuwendungsempfänger max. 200.000 bzw. max. 500.000 Euro.

Warum ich mich für die Region Lachte-Lutter-Oker engagiere

Prof. Dr. Thomas Kaiser

Arbeitsgruppe Land & Wasser, Beedenbostel

Wirtschafts- und Sozialpartner der ILE-Lenkungsgruppe



Ich engagiere mich für die ILE-Region „Lachte-Lutter-Oker“, damit unsere Heimat eine hohe Lebensqualität für Menschen, Tiere und Pflanzen bietet.

Verhandelt: Zusätzliche EU-Mittel für Maßnahmen im ländlichen Raum

Niedersachsen kann für die Jahre 2021 und 2022 möglicherweise mit zusätzlichen EU-Mitteln in Höhe von 75 Mio. Euro für Maßnahmen im ländlichen Raum rechnen, sofern der künftige EU-Haushalt mit den geplanten Wiederaufbaumitteln beschlossen wird.

Dies ist das Ergebnis aus Verhandlungen zwischen Bundesländern und Bund bezüglich der Verteilung der Finanzmittel im Rahmen der zweiten Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU - kurz GAP (ELER-Mittel) innerhalb Deutschlands, wonach die landwirtschaftliche Fläche im Verteilungsschlüssel künftig stärker berücksichtigt wird.

Da die Verhandlungen über die GAP nicht rechtzeitig zum Beginn der neuen Förderperiode ab 2021 abgeschlossen sein werden, sind für die zweite GAP-Säule Übergangsregelungen für die kommenden beiden Jahre erforderlich, um eine fortlaufende Finanzierung der Maßnahmen zu gewährleisten. Profitieren kann davon dann auch die Region Lachte-Lutter-Oker.



Bald erhältlich: Kurzgeschichtenband der ILE-Region

Der Kurzgeschichtenband der ILE-Region Lachte-Lutter-Oker ist bald druckfrisch erhältlich! Das kleine Büchlein wird alle eingereichten Geschichten des Kurzgeschichten-Wettbewerbes enthalten, die mit passenden Bildern von Grundschulkindern illustriert sind.

Termine · Termine

Lenkungsgruppensitzungen 2020

Mi · 02.09.2020 · 17 Uhr in Meinersen

Weitere Informationen zu Terminen und aktuellen Entwicklungen in der ILE-Region Lachte-Lutter-Oker erhalten Sie wie gewohnt unter www.lachte-lutter-okker.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch unserer Internetseiten!

Wenn auch Sie Projektideen haben, wenden Sie sich gern telefonisch an das Regionalmanagement.

Unter 05 81 / 80 73 - 128 oder -126 beraten wir Sie gerne.

Ihr Regionalmanagement der ILE-Region Lachte-Lutter-Oker

Impressum:

Herausgeber: Lenkungsgruppe der ILE-Region LLO

Redaktionelle Bearbeitung: Regionalmanagement Lachte-Lutter-Oker

Gestaltung: Lutterloh Grafik

Fotos: Regionalmanagement

Druck: Onlineausgabe bzw. Eigendruck

www.lachte-lutter-okker.de

